

Maschinen- und Anlagenführer/in mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Maschinen- und Anlagenführer und -führerinnen mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik stellen Bauteile und Produkte aus Metall und Kunststoff her. Sie prüfen die Auftragsunterlagen, bereiten die benötigten Materialien vor und richten die Maschinen ein. Danach starten und bedienen sie die Anlagen und montieren Baugruppen. Während der Produktion überwachen sie die Abläufe, kontrollieren die Qualität und verpacken die fertigen Produkte. Bei Störungen oder Qualitätsmängeln greifen sie ein und beheben die Probleme. Außerdem warten sie regelmäßig die Maschinen, füllen Betriebsstoffe nach und tauschen verschlissene Teile aus.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Maschinen- und Anlagenführer bzw. -führerinnen mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik sind in Betrieben der Metall und Kunststoff be- und verarbeitenden Industrie beschäftigt.

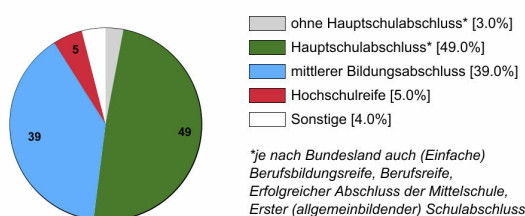
Arbeitsorte:

Maschinen- und Anlagenführer bzw. -führerinnen mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik arbeiten meist in Werk- und Produktionshallen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis haben Auszubildende folgende Bildungsabschlüsse:

Ausbildungsanfänger/innen 2024 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Einstellen von Produktionsmaschinen)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Umrüsten von Maschinen, bei Wartungsarbeiten)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Produktionsprozessen)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen an Produktionsanlagen)

Schulfächer:

- Physik (z.B. um die Qualität von Metall- und Kunststoffprodukten zu prüfen)
- Werken/Technik (z.B. um Produktionsmaschinen zu kontrollieren und zu warten)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: 1.243 € bis 1.373 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.298 € bis 1.408 €

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

